

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

am Ende der Weihnachtsferien erhalten Sie nun die Informationen, die mir im Moment vorliegen. Ich hoffe, dass die Weihnachtsferien eine wohltuende Unterbrechung im Schuljahr ermöglichten und Sie miteinander in den Familien gute Tage hatten.

Der Schulbetrieb wird in der kommenden Woche wieder im vollen Umfang starten. Gleichzeitig zeigen die Rahmenbedingungen, dass wir in einer angespannten Pandemie-Situation sind, in der auch kurzfristige Maßnahmen zu erwarten sind. Die momentan geltenden Rahmenbedingungen sind:

- Der Unterricht startet in voller **Präsenz**.
- Sollten Sie in den Ferien Urlaub in einem Risikogebiet gemacht haben, dann beachten Sie bitte die ggf. vorgeschriebenen Quarantänezeiten.
- Möglicherweise ist es auch sinnvoll, am Sonntag vor dem ersten Schultag einen Schnelltest als Vorsichtsmaßnahme durchzuführen. Das ist natürlich Ihre persönliche Entscheidung.
- In der ersten Schulwoche werden täglich **Schnelltests** durchgeführt, ab der zweiten Woche dann wieder drei pro Woche.
- Die **Testpflicht** wird aus gegebenen Anlass wieder **ausgeweitet**: Nicht getestet werden müssen Schüler*innen mit Booster-Impfung oder genesene Schüler*innen mit mindestens einer Impfung. Damit gilt die Testpflicht wieder für fast alle Schüler*innen. Sollte einer dieser Ausnahmen zutreffen, bitte ich, den Nachweis am Montagmorgen der Lehrkraft zu zeigen.
- Bei einem positiven Schnelltest in einer Klassenstufe wird für fünf Schultage täglich getestet, Sportunterricht findet nur im Freien statt, eine Teilnahme an AGs oder Projekten der Begabungsförderung ist für diese Klassenstufe in diesen Tagen nicht möglich. Erweist sich der Schnelltest durch einen PCR-Test als falsch, wird diese Regelung aufgehoben.

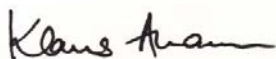
- Die **Maskenpflicht** gilt weiterhin im Schulgebäude und auf dem Pausenhof, falls kein Abstand eingehalten werden kann. Die wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen immer deutlicher, dass die Masken das Infektionsgeschehen reduzieren. Insbesondere FFP2-Masken dienen dem eigenen Schutz. Vorgeschrieben sind medizinische Masken wie bisher.
- **Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen** sind bis Ende März nicht möglich. Im Moment hat dies zur Folge, dass das PTF der Kursstufe 1 an der Schule stattfinden wird; die Besinnungstage der 10. Klassen können nicht in der geplanten Form in Karsee stattfinden. Wir arbeiten an einem alternativen Format.

Im Anhang schicke ich Ihnen das MD-Schreiben des Kultusministeriums mit, falls Sie es gerne genauer studieren wollen. Ebenfalls im Anhang finden Sie das Dokument „Und was passiert jetzt?“, das beschreibt, was bei einem positiven Test zu tun ist. Für uns ist dieses Blatt sehr hilfreich.

Die Auswirkungen der Omikron-Variante sind im Moment noch nicht klar. Es ist zu erwarten, dass die Infektionszahlen in den kommenden Wochen steigen und auch am Salvatorkolleg ankommen werden. Welche Folgen dies für den Schulbetrieb haben wird, lässt sich noch nicht absehen. Wir sind jedenfalls bemüht, Sie immer schnellstmöglich über die Entwicklung und unsere Planungen zu informieren, damit auch Sie Ihre eigene „Familienorganisation“ entsprechend planen können. Ich weiß, dass Ihnen hier schon vieles zugemutet wurde.

Wir stehen am Anfang des Jahres 2022. Ich hoffe sehr, dass es uns als Schulgemeinschaft weiterhin gelingen wird, in der Krisenzeit das Gemeinsame im Blick zu behalten. Die Erfahrungen aus nun 22 Monaten Corona-Zeit stimmen mich hoffnungsvoll.

Mit den besten Wünschen fürs neue Jahr grüßt Sie Ihr



Klaus Amann
Schulleiter